QUALITÄTS-BERICHT 2014

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2014
gemäß §137 Abs.3 Satz 1 Nr 4 SGB V

Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Brustzentrum am Englischen Garten
MIC-Zentrum am Englischen Garten
Zentrum für Pränataldiagnostik

FRAUENKLINIK
Dr. Geisenhofer
AM ENGLISCHEN GARTEN

Verantwortlich:
Robert Conle
Geschäftsführer
Telefon089/3831-275
Telefax089/3831-285
Email: conle@geisenhoferklinik.de

Ansprechpartner:
Susanne Faltus
Pflegedienstleitung
Telefon089/3831-272
Telefax089/3831-263
Email: faltus@geisenhoferklinik.de

Die Krankenhausleitung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

www.geisenhoferklinik.de

www.brustzentrum-am-englischen-garten.de

www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de

Inhalt

Vorwort		4
Teil A		**5**
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	9
A-10	Gesamtfallzahlen	9
A-11	Personal des Krankenhauses	10
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung (Qualitätsmanagement)	12
A-13	Apparative Ausstattung	13
Teil B		**14**
B-1	FACHABTEILUNG GEBURTSHILFE	15
B-2	FACHABTEILUNG NEONATOLOGIE / INTENSIVSTATION	27
B-3	FACHABTEILUNG FRAUENHEILKUNDE / GYNÄKOLOGIE	34
Teil C		**45**
C-2-7	Qualitätssicherung	46
Impressum		47

Vorwort

MEDIZIN AUF SPITZENNIVEAU IM TRADITIONSBEWUSSTEN UMFELD

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die Frauenklinik Dr. Geisenhofer feiert 2015 ihr 75jähriges erfolgreiches Bestehen als Frauen- und Geburtsklinik. Dabei erfreut sich die Klinik eines sehr guten Rufes, zurückzuführen auf die Kombination aus medizinischer und pflegerischer Top-Qualität sowie komfortabler Unterbringung in einem erweiterten ehemaligen Palais des Prinzen von Hohenzollern-Sigmaringen mitten im Englischen Garten.

Aufgrund von ca. 2.500 Neugeborenen p.a. ist die Klinik einer der bedeutendsten Geburtshilfeeinrichtungen in München. Durch die Neugeborenen-Intensivstation sowie eine kinderärztliche Betreuung rund um die Uhr ist die Klinik auch geeignet zur Entbindung von Risikoschwangerschaften (Versorgung ab SSW 32+0, >1.500 Gramm Säuglingsgewicht). Im Bereich der Geburtshilfe steht zusätzlich ein erfahrenes Team von Beleghebammen bereit, das den gesamten Geburtsverlauf entsprechend begleitet.
Die Pränataldiagnostik sowie das Elternzentrum runden das Paket der umfassenden Schwangerschaftsbetreuung ab.

Das gynäkologische Spektrum der Klinik wird durch ein zertifiziertes Brustzentrum sowie ein zertifiziertes Zentrum für Minimal-Invasive-Eingriffe (MIC-Zentrum) erweitert:
Das Brustzentrum Am Englischen Garten ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2008 und seit 2006 zusätzlich auch nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie. Ein interdisziplinäres Team von ausgewiesenen niedergelassenen und in ihrer Fachdisziplin eigenverantwortlich handelnden Spezialisten gewährleistet die Durchführung einer optimalen Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen der Brust.

Unsere Fachärzte im MIC-Zentrum (zertifiziert nach DIN EN ISO 9001) sind spezialisiert auf endoskopische Operationstechniken. Sie werden in ihren hohen fachlichen Anforderungen durch modernste Gerätschaften zur ausführlichen Diagnostik bzw. einem voll ausgestatteten High-Tech-OP-Saal unterstützt. Die schonende, wenig belastende operative Vorgehensweise, auch „Schlüsselloch-Chirurgie" genannt, führt zu vielen Vorteilen: die Erholungszeiten sind kurz, die Schmerzbelastung gering und die ästhetischen Resultate hervorragend.

Für 2015 plant die Klinik ein Endometrieosezentrum zur Erweiterung des Leistungsspektrums zu zertifizieren.

Unsere Anästhesie-Fachärzte wenden modernste und schonende Narkoseverfahren an und sorgen für die umfassende Betreuung unserer Patientinnen vor, während und nach der Operation.

In der Frauenklinik Dr. Geisenhofer wird Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeiter aller Funktionsbereiche - Ärzte, Pflegekräfte, Verwaltungskräfte, Mitarbeiter der Küche und das Reinigungspersonal - als eingespieltes Team miteinander handeln und so für die bestmögliche Betreuung unserer Patientinnen sorgen. Nur so kann das hohe Niveau der Mitarbeiter- und Patientenzufriedenheit gehalten und beständig verbessert werden.

Das Brustzentrum sowie das MIC Zentrum werden hierbei in regelmäßigen Abständen intern und extern geprüft und ausgezeichnet: so wurde die Klinik beispielsweise mehrfach (zuletzt 2014) von der Techniker Krankenkasse in puncto Patientenzufriedenheit ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung motiviert und ist weiterhin Ansporn und Verpflichtung, diese Qualität zu erhalten.

Robert Conle
Geschäftsführer

Teil A

Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus
IK-Nummern des Krankenhauses: 260910546
Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:
Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Hirschauer Straße 6
80538 München

Internet:
http://www.geisenhoferklinik.de

Postanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Christoph	Heitmann	Ärztlicher Direktor	089 / 3831 - 0	089 / 3831 - 263	info@geisenhoferklinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Susanne	Faltus	Pflegedienstleitung	089 / 3831 - 272	089 / 3831 - 263	faltus@geisenhoferklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Robert	Conle	Geschäftsführer	089 / 3831 - 275	089 / 3831 - 285	conle@geisenhoferklinik.de

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es besteht keine regionale Versorgungsverpflichtung.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
Diät- und Ernährungsberatung	Spezielle Beratung und Menü für stillende und werdende Mütter
Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	im Bereich Brustzentrum
Manuelle Lymphdrainage	wenn med. indiziert oder als Serviceleistung
Massage	wird als Serviceleistung angeboten
Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie
Osteopathie/ Chiropraktik	wird als Serviceleistung angeboten
Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Frau Heueck-Mauß, Herr Dr. Lang und Frau Grigelat kommen bei Bedarf ins Haus
Säuglingspflegekurse	Ja, wird im Elternzentrum als Kurs angeboten
Schmerztherapie/-management	Leitlinie Schmerz
Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Speziell für Krebspatientinnen (Frau Brunner), Down-Syndrom Kinder und "still" geborene Kinder

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
Aufenthaltsräume		Cafeteria, Bibliothek, Garten
Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Fernsehgerät und Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset etc.
Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	5 EUR pro Tag (max)	5 EUR plus zusätzlich 5 EUR einmalig für Kopfhörer
Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		Patientenseminare/Veranstaltungen über das Jahr verteilt und einmal die Woche eine Informationsveranstaltung für werdende Eltern
Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen		kostenfrei
Rooming-in		Ja, als Wahlmöglichkeit
Telefon am Bett	0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz	50 EUR Kaution
Unterbringung Begleitperson		ist gegen Zahlung eines Zuschlags möglich
Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		mit elektrisch verstellbaren Betten sowie Telefon, Fernsehgerät und Tresor, spezieller Menüplan, Zimmerservice Getränke u. Zeitungen, Pflegeset

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Besteht grundsätzlich die Möglichkeit
Dolmetscherdienst	Wird bei Bedarf hinzugezogen, sonst jederzeit auf Anfrage
Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Aufzug ist nur mit extra Schlüssel zu bedienen
Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) MIC-Zentrum	Famulaturen sind auf Anfrage möglich (Bewerbungen an Frau Schätz) Fortbildungen

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	in Kooperation mit 3 Berufsfachschulen

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

75 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:
Vollstationäre Fallzahl: 6.721
Ambulante Fallzahl: 529

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	40 Personen	alle Belegärzte finden Sie auf unserer Homepage: www.geisenhoferklinik.de

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	von den 26 Pflegekräften sind im Funktionsdienst 12 Vollkräfte angestellt. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	15 Vollkräfte	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	Insgesamt 2 Köpfe
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	15 Personen	Beleghebammen: 24/7
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.

Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
Heilpraktiker und Heilpraktikerin	1	Frau Schüpphaus
Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1	Externe Mitarbeiterin
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1	Externe Mitarbeiterin

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel	Vorname	Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Frau	Faltus	Pflegedienstleitung	089 / 3831 - 272	faltus@geisenhoferklinik.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Es gibt eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht.
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Pflege- und Wirtschaftsbereich. Die Tagungsfrequenz des Gremiums ist monatlich.

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement: eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Robert	Conle	Geschäftsführer	089 / 3831 - 0	conle@geisenhoferklinik.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Es gibt eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht.
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Pflege/Wirtschaftsbereich/Verwaltung. Die Tagungsfrequenz des Gremiums ist je nach Bedarf.

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: 1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftrage Ärztinnen: 3

Kommentar / Erläuterung:
Jede Station hält neben den Hygienebeauftragten und Hygienikerinnen eine Pflegekraft vor, welche als Hygienebeauftrage die eigene Station zusätzlich betreut.

Hygienebeauftragte in der Pflege: 1
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet.

Vorsitzender der Hygienekommision:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:
Herr Prof. Dr.	Christoph	Heitmann	Ärztlicher Direktor

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.
Es existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).

Es gibt Feedback-Karten für jede Patientin. Die Möglichkeit, die Beschwerdemanagerin der Klinik anzusprechen, steht jeder Patientin ebenfalls zur Verfügung. Feedback bei Entlassung und online über ein Formular auf der Homepage sind auch möglich.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen und schriftlichen Beschwerden. Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.

Es existieren anonyme Eingabemöglichkeiten, Patientenbefragungen und Einweiserbefragungen.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Marie	Fellmann	Referentin der Geschäftsleitung	089 / 3831 - 281	fellmann@geisenhoferklinik.de

Teil A Struktur- und Leistungsdaten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Amplituden-integriertes EEG (aEEG) – cerebrales Funktionsmonitoring für Neugeborene
Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
Magnetresonanztomo graph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis außerhalb der Klinik
Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	In Kooperation mit einer gynäkologischen Praxis
Uroflow/Blasendruck messung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

Teil B

Struktur und Leistungsdaten der Fachabteilungen

Unsere Patientinnen schenken uns Ihr Vertrauen. Wir schenken Ihnen Engagement und eine ganzheitliche Geburtshilfe in besonderem Rahmen.

Geburtshilfe

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

B-1 Fachabteilung Geburtshilfe

B-1.1 Name Geburtshilfe

Geburtshilfe
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Internet:
https://www.geisenhoferklinik.de

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hirschauer Straße 6, 80538 München	https://www.geisenhoferklinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Eckhart Röhrig	Ärztlicher Leiter Geburtshilfe, Belegarzt	089 / 3831 - 275	089 / 3831 - 285	info@geisenhoferklinik.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Geburtshilfe

Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
Betreuung von Risikoschwangerschaften	
Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
Geburtshilfliche Operationen	
Pränataldiagnostik und Therapie	Zentrum der Pränataldiagnostik: Hier kann abgeklärt werden, ob eine Erkrankung oder andere Auffälligkeiten vorliegen. Untersuchungen: Fehlbildungsdiagnostik Erstsemesterscreening mit Risikoanalyse und Beratung Fetale Echokardiographie Nicht-invasive Pränataldignostik 3D/4D Sonographie
Spezialsprechstunde	Pränatalsprechstunde in der Frauenklinik Dr. Geisenhofer Termine über die Praxis von Herrn Dr. Bröcker 089/9612020

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Geburtshilfe

entfällt

B-1.5 Fallzahlen Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 4.858

Kommentar / Erläuterung:
ca. 2.400-2.500 Geburten pro Jahr

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	2194	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	616	Dammriss unter der Geburt
O34	328	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O71	303	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O68	238	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress fetal distress fetaler Gefahrenzustand
O65	227	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O64	169	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O60	126	Vorzeitige Wehen und Entbindung

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O69	116	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O63	82	Protrahierte Geburt
O80	63	Spontangeburt eines Einlings
P59	58	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O23	48	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O42	44	Vorzeitiger Blasensprung
O99	40	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O21	37	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O72	32	Postpartale Blutung
O26	27	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O20	26	Blutung in der Frühschwangerschaft
O44	26	Placenta praevia
O61	23	Misslungene Geburtseinleitung
O14	22	Präeklampsie
O13	17	Gestationshypertonie schwangerschaftsinduzierte Hypertonie
Q21	17	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
P07	16	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
O48	14	Übertragene Schwangerschaft
O47	13	Frustrane Kontraktionen Unnütze Wehen
O66	12	Sonstiges Geburtshindernis
O36	11	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O91	11	Infektionen der Mamma Brustdrüse im Zusammenhang mit der Gestation
O85	10	Puerperalfieber
P22	10	Atemnot Respiratory distress beim Neugeborenen
P70	10	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
O46	9	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
Q65	9	Angeborene Deformitäten der Hüfte
O43	8	Pathologische Zustände der Plazenta
O90	8	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P05	8	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
O62	7	Abnorme Wehentätigkeit
O73	7	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O75	7	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
Q62	7	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
O41	6	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O45	6	Vorzeitige Plazentalösung Abruptio placentae
P21	6	Asphyxie unter der Geburt
P58	6	Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse
P39	5	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
O24	4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O28	4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O92	4	Sonstige Krankheiten der Mamma Brustdrüse im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen
P12	4	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut
P13	4	Geburtsverletzung des Skeletts
P55	4	Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen
R63	4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O11	< 4	Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepfropfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie schwangerschaftsinduziert ohne Hypertonie
O30	< 4	Mehrlingsschwangerschaft
O31	< 4	Komplikationen, die für eine Mehrlingsschwangerschaft spezifisch sind
O32	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O33	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O35	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O74	< 4	Komplikationen bei Anästhesie während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung
O82	< 4	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung Sectio caesarea
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O87	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P03	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P14	< 4	Geburtsverletzung des peripheren Nervensystems
P15	< 4	Sonstige Geburtsverletzungen
P20	< 4	Intrauterine Hypoxie
P29	< 4	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P37	< 4	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
P80	< 4	Hypothermie beim Neugeborenen
P81	< 4	Sonstige Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
P83	< 4	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
P90	< 4	Krämpfe beim Neugeborenen
P91	< 4	Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen
P96	< 4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q22	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q27	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
Q37	< 4	Gaumenspalte mit Lippenspalte
Q53	< 4	Nondescensus testis
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q71	< 4	Reduktionsdefekte der oberen Extremität

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q73	< 4	Reduktionsdefekte nicht näher bezeichneter Extremität(en)
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
Q82	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
Q84	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Integumentes
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z24	< 4	Notwendigkeit der Impfung Immunisierung gegen bestimmte einzelne Viruskrankheiten

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	2401	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	2344	Registrierung evozierter Potentiale
5-758	1352	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum Dammriss
8-910	1239	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	842	Andere Sectio caesarea
9-261	828	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8-911	799	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-740	490	Klassische Sectio caesarea
5-738	394	Episiotomie und Naht
9-260	354	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-930	291	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-728	222	Vakuumentbindung
5-730	201	Künstliche Fruchtblasensprengung Amniotomie
9-500	142	Patientenschulung
5-756	116	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
8-560	71	Lichttherapie
8-900	59	Intravenöse Anästhesie
5-741	58	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
9-280	32	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
5-663	18	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae Sterilisationsoperation
5-670	18	Dilatation des Zervikalkanals
5-690	15	Therapeutische Kürettage Abrasio uteri

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-894	15	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-139	11	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-665	7	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-541	6	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-733	6	Misslungene vaginale operative Entbindung
5-881	6	Inzision der Mamma
5-720	5	Zangenentbindung
8-810	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-469	4	Andere Operationen am Darm
5-651	4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-759	4	Andere geburtshilfliche Operationen
5-983	4	Reoperation
8-504	4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-510	4	Manipulation am Fetus vor der Geburt
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-852	< 4	Diagnostische Amniozentese Amnionpunktion
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
1-944	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-652	< 4	Ovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-894	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-718	< 4	Andere Operationen an der Vulva
5-725	< 4	Extraktion bei Beckenendlage
5-727	< 4	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-121	< 4	Darmspülung
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-515	< 4	Partus mit Manualhilfe
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

entfällt / nicht vorhanden

Für Wunder brauchen wir

Augen, die sehen,

und ein Herz,

das versteht,

für ein Wunder zu danken.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16 Vollkräfte	303,6	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	694,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	23 Personen	211,2	Leitender Arzt: Herr Dr. Röhrig alle weiteren Belegärzte siehe Homepage www.geisenhoferklinik.de

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	186,8	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger-innen	3 Jahre	15 Vollkräfte	323,9	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen GEBURTSHILFE

	Ausbildungs dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	4858,0	2 Köpfe
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	15 Personen	323,9	Beleghebammen 24/7
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	1619,3	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	spezielles Entlassungsmanagement in unserem Brustzentrum definiert und durch unsere Casemangerin begleitet
ZP12	Praxisanleitung	Auf jeder Station arbeiten examinierte Krankenschwestern als speziell ausgebildete Praxisanleitungen
ZP13	Qualitätsmanagement	Zertifikat "ISO 9001:2008",Zertifikat "Best Practice", BAQ-Siegel Qualitätssicherung in dem Bereich Gynäkologische Operationen, Geburtshilfe, Mamma-Chirurgie, Geburtshilfe, Neonatalerhebung
ZP14	Schmerzmanagement	Definierte Leitlinien und Prozesse
ZP16	Wundmanagement	Definierte Leitlinien und Prozesse

Wir sorgen für die Sicherheit Ihrer Früh- und Neugeborenen. Eine sanfte Betreuung und die optimale medizinisch notwendige Behandlung bringen wir dabei in Einklang.

Neonatologische Intensivstation

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-2 Fachabteilung Neonatologie

B-2.1 Name Neonatologie

Neonatologie
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 1200

Hausanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Internet:
https://www.geisenhoferklinik.de

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hirschauer Straße 6, 80538 München	https://www.geisenhoferklinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dres. med. Helmut Trinczek-Gärtner	Leitender Arzt	089 / 3831 - 0	089 / 3831 - 263	info@geisenhoferklinik.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Neonatologie

Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neonatologie	Kommentar / Erläuterung
Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
Neonatologische/ pädiatrische Intensivmedizin	
Neugeborenenscreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)	
Perinataldiagnostik	Untersuchungen des ungeborenen Kindes und der Schwangeren zur Früherkennung von Störungen
Versorgung von Mehrlingen	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Neonatologie

entfällt

B-2.5 Fallzahlen Neonatologie

Vollstationäre Fallzahl: 106
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	18	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
P22	16	Atemnot Respiratory distress beim Neugeborenen
P59	14	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P07	12	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P37	8	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
P28	7	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P70	4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
E70	< 4	Störungen des Stoffwechsels aromatischer Aminosäuren
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P29	< 4	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P55	< 4	Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
P96	< 4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
Q39	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus
Q60	< 4	Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
Q90	< 4	Down-Syndrom
Q99	< 4	Sonstige Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	104	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-930	96	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208	88	Registrierung evozierter Potentiale
9-500	54	Patientenschulung
8-010	32	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-560	28	Lichttherapie
8-711	20	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-811	17	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
8-015	15	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-016	6	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-720	4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
9-401	4	Psychosoziale Interventionen
1-944	< 4	Basisdiagnostik bei unklarem Symptomkomplex bei Neugeborenen und Säuglingen
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-121	< 4	Darmspülung
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

entfällt / nicht vorhanden

Da werden Hände sein,
die Dich tragen und Arme,
in denen Du sicher bist
und Menschen, die Dir
ohne Fragen zeigen, dass
Du willkommen bist.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	21,2	Die kinderärztliche Versorgung wird in Zusammenarbeit der kinderärztlichen / neonatologischen Schwerpunktpraxis Dres. Trinczek-Gärtner, Neumayer & Schwick und mit der Kinderklinik des III. Ordens München durchgeführt.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	21,2	Leitender Arzt: Herr Dres. Trinczek-Gärtner; Frau Dr. Neumayer, Herr Dr. Schwick und Kollegen, Herr Prof. Dr. Peters
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF13	Homöopathie	Heilpraktikerin Susanne Schüpphaus

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	4,1	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen NEONATOLOGIE

	Ausbildungs dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger-innen	3 Jahre	15 Vollkräfte	7,1	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	106,0	Insgesamt 2 Köpfe.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	35,3	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP13	Qualitätsmanagement

Frauengesundheit liegt uns am Herzen. Für gynäkologische Probleme bieten wir deshalb alle gängigen Operationsverfahren an.

Frauenheilkunde

Gynäkologie

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-2 Fachabteilung FNauenheiloun. e

B-21mSar e FNauenheiloun. e

Frauenheilkunde
Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Gemischte Haupt- und Belegabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift:
Hirschauer Straße 6
80538 München

Internet:
https://www.geisenhoferklinik.de

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hirschauer Straße 6, 80538 München	https://www.geisenhoferklinik.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Eckhard Röhrig	leitender Arzt Gynäkologie, Belegarzt	089 / 3831 - 275	089 / 3831 - 285	schaetz@geisenhoferklinik.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde

Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
Brustzentrum	"Schritt für Schritt durch Diagnostik und Therapie". Unser Expertenteam bestehend aus Diagnostiker, Operateuren, Onkologen, Strahlentherapeuten und Pathologen, die sich gemeinsam um den Behandlungsplan für jede einzelne Patientin kümmern.
Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	**Kommentar / Erläuterung**
Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)	MIC Zentrum (Zentrum für minimalinvasive Chirurgie) weitere Informationen unter: www.mic-zentrum-am-englischen-garten.de
Gynäkologische Chirurgie	
Inkontinenzchirurgie	u.a. mit einer speziellen Technik Gel-Implacement
Kosmetische/ plastische Mammachirurgie	Aufbauplastik mit DIEP-Flap und TRAM-Flap. Hier handelt es sich um eine spezielle Technik von Herrn Prof. Dr. Feller und Herrn Prof. Dr. Heitmann und Herrn Prof. Dr. Fansa.
Mammachirurgie	
MIC Zentrum	Die Minimal Invasive Chirurgie (MICIII) zeichnet sich durch ein besonders schonendes Operationsverfahren aus. Über kleinste Hautschnitte erfolgt der Eingriff mit Hilfe eines Videoendoskops und weiterer sehr feiner chirurgischer Instrumente. Behandelnder Arzt ist Herr Dr. Füger und Herr Dr. Reicke.
Minimalinvasive endoskopische Operationen	
Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
Plastische Chirurgie	Das Leistungsspektrum umfasst ästhetisch-plastische Chirurgie und rekonstruktive Brustchirurgie. Die rekonstruktive Brustchirurgie ermöglicht den Wiederaufbau der weiblichen Brust nach einer Brustamputation, auch mit körpereigenem Gewebe.
Tumorchirurgie	

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Frauenheilkunde

entfällt

B-3.5 Fallzahlen Frauenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 1.757

B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	415	Bösartige Neubildung der Brustdrüse Mamma
D25	413	Leiomyom des Uterus
N80	153	Endometriose
D27	82	Gutartige Neubildung des Ovars
N83	65	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
T85	59	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
D24	58	Gutartige Neubildung der Brustdrüse Mamma
Z42	56	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie
N84	49	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
D05	45	Carcinoma in situ der Brustdrüse Mamma
Q50	27	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
N60	23	Gutartige Mammadysplasie Brustdrüsendysplasie
N70	22	Salpingitis und Oophoritis
N64	18	Sonstige Krankheiten der Mamma Brustdrüse
Z40	18	Prophylaktische Operation
N62	16	Hypertrophie der Mamma Brustdrüse
D06	14	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N97	13	Sterilität der Frau
N81	12	Genitalprolaps bei der Frau
N87	12	Dysplasie der Cervix uteri
O00	12	Extrauteringravidität
O02	11	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
D39	9	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
Q83	9	Angeborene Fehlbildungen der Mamma Brustdrüse
L90	8	Atrophische Hautkrankheiten
N61	8	Entzündliche Krankheiten der Mamma Brustdrüse

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N85	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N95	6	Klimakterische Störungen
Q51	6	Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
N92	5	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O06	5	Nicht näher bezeichneter Abort
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C54	4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D22	< 4	Melanozytennävus
D26	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
E88	< 4	Sonstige Stoffwechselstörungen
L58	< 4	Radiodermatitis
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O01	< 4	Blasenmole
O03	< 4	Spontanabort
O05	< 4	Sonstiger Abort

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauteringravidität und Molenschwangerschaft
O34	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O36	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O72	< 4	Postpartale Blutung
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
Z41	< 4	Maßnahmen aus anderen Gründen als der Wiederherstellung des Gesundheitszustandes
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden
Z80	< 4	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese

B-. 7 Durchgeft hrPe ordzeSuren nach Oo3

Oo3-. 01 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-986	658	Minimalinvasive Technik
5-681	550	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-983	547	Reoperation
5-702	348	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-651	302	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-682	301	Subtotale Uterusexstirpation
5-870	274	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-469	272	Andere Operationen am Darm
5-657	246	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-401	218	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-885	205	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-984	184	Mikrochirurgische Technik
5-911	144	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-877	136	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-343	124	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
1-672	114	Diagnostische Hysteroskopie
5-889	109	Andere Operationen an der Mamma
1-471	100	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-653	96	Salpingoovariektomie
5-890	92	Tätowieren und Einbringen von Fremdmaterial in Haut und Unterhaut
5-907	86	Revision einer Hautplastik
5-569	85	Andere Operationen am Ureter
5-667	85	Insufflation der Tubae uterinae
5-690	81	Therapeutische Kürettage Abrasio uteri
5-661	72	Salpingektomie
5-882	72	Operationen an der Brustwarze
5-884	72	Mammareduktionsplastik
5-894	69	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	64	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-406	63	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-683	61	Uterusexstirpation Hysterektomie
5-665	52	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-872	50	(Modifizierte radikale) Mastektomie
1-694	42	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-892	40	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-504	33	Tamponade einer vaginalen Blutung
5-695	31	Rekonstruktion des Uterus
5-932	31	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-883	30	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
5-895	30	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-704	29	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
1-472	27	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	27	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-399	26	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-543	26	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-139	26	Andere Manipulationen am Harntrakt
5-903	24	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
3-760	22	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-671	22	Konisation der Cervix uteri
5-691	22	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-886	22	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-666	18	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina
5-916	18	Temporäre Weichteildeckung
5-850	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-407	15	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-672	12	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-650	11	Inzision des Ovars
5-659	10	Andere Operationen am Ovar
5-663	10	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae Sterilisationsoperation
5-874	10	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-712	9	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-541	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-190	8	Spezielle Verbandstechniken
5-394	7	Revision einer Blutgefäßoperation
5-549	7	Andere Bauchoperationen
5-744	7	Operationen bei Extrauteringravidität
5-402	6	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-545	6	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-578	6	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-652	6	Ovariektomie
1-570	5	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
5-539	5	Verschluss anderer abdominaler Hernien

„Wege entstehen dadurch,

dass man sie geht."

Franz Kafka

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Art der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
Belegarztpraxis am Krankenhaus	Unsere Belegärzte können ambulante Operationen in der Klinik durchführen

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16 Vollkräfte	109,8	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	251,0	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	17 Personen	103,4	Leitender Arzt: Herr Dr. Röhrig; alle Belegärzte siehe Homepage

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	26 Vollkräfte	67,6	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.

Teil B Struktur- und Leistungsdaten der Fachabteilungen FRAUENHEILKUNDE

	Ausbildungs dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	15 Vollkräfte	117,1	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	1757,0	Insgesamt 2 Köpfe.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3 Vollkräfte	585,7	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, da die Stationen interdisziplinär belegt werden. Insgesamt arbeiten im Pflegebereich 125 Köpfe.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement

Teil C

Qualitätssicherung

Teil C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %
Geburtshilfe	2514	98,6
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	565	99,7
Mammachirurgie	458	96,9
Neonatologie	114	96,5

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	9 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

Impressum

Herausgeber/Fotos

Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH
Hirschauerstraße 6
80538 München

Telefon: 089/3831-0
Fax: 089/3831-263

E-Mail: info@geisenhoferklinik.de
Internet: http://www.geisenhoferklinik.de

Redaktion/Gestaltung

FuturaMed GmbH, München
www.futuramed-gmbh.de

Bei Fragen zum Qualitätsbericht

Susanne Faltus
Pflegedienstleitung
Tel. Nr. 089/3831-272
Fax. Nr. 089/3831-263
E-Mail: faltus@geisenhoferklinik.de

Gerne nehmen wir Ihre Kritik und Anregungen zu unserem Qualitäts-bericht auf.